

Senatsverwaltung für Integration,  
Arbeit und Soziales  
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten  
-ZS D 2.3  
-III A 1.9

Berlin, den 16. Dezember 2021  
9(0)225-1263 und 9028 1225

E-Mail: [Berichtswesen@laf.berlin.de](mailto:Berichtswesen@laf.berlin.de)  
E-Mail: [SozA1@senias.berlin.de](mailto:SozA1@senias.berlin.de)

# 0091

An die  
Vorsitzende des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über  
Senatskanzlei - G Sen -

**Thema** **Vierteljährlicher Bericht zur Flüchtlingsunterbringung**

**4. Quartal 2021**

**Rote Nummer:** 0316, 0316 A, 0316 B, 0316 C, 0316 D, 0316 E, 0316 F, 0316 G, 0316 H, 0316 I, 0316 J, 0316 K, 0316 L, 0316 M, 0316 N, 0316 O, 0316 P, 0316 Q, 0316 U

**Vorgang:**

- 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 29. März 2017
- 9. Sitzung des Hauptausschusses vom 14. Juni 2017
- 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 28. Juni 2017
- 11. Sitzung des Hauptausschusses vom 06. September 2017
- 29. Sitzung des Hauptausschusses vom 17. Januar 2018
- 33. Sitzung des Hauptausschusses vom 18. April 2018
- 36. Sitzung des Hauptausschusses vom 20. Juni 2018
- 40. Sitzung des Hauptausschusses vom 21. November 2018
- 43. Sitzung des Hauptausschusses vom 13. Februar 2019
- 47. Sitzung des Hauptausschusses vom 15. Mai 2019
- 49. Sitzung des Hauptausschusses vom 07. August 2019
- 53. Sitzung des Hauptausschusses vom 13. September 2019
- 56. Sitzung des Hauptausschusses vom 25. September 2019
- 68. Sitzung des Hauptausschusses vom 22. Januar 2020
- 72. Sitzung des Hauptausschusses vom 25. März 2020
- 76. Sitzung des Hauptausschusses vom 12. August 2020
- 79. Sitzung des Hauptausschusses vom 23. September 2020
- 83. Sitzung des Hauptausschusses vom 02. Dezember 2020
- 89. Sitzung des Hauptausschusses vom 28. April 2021
- 90. Sitzung des Hauptausschusses vom 12. Mai 2021
- 93. Sitzung des Hauptausschusses vom 11. August 2021

**Ansätze:** entfällt

Der Hauptausschuss hat in den oben bezeichneten Sitzungen Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, dem Hauptausschuss vierteljährlich, beginnend zum 31. März 2017, über die vorhandenen Kapazitäten zur Flüchtlingsunterbringung, ihre Belegung, die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Tempohomes und MUF, den Freizug der Sporthallen und die im kommenden Quartal geplanten jeweiligen Maßnahmen sowie Kostenfolgen zu berichten.“

„SenIAS wird gebeten, dem Hauptausschuss in den folgenden Berichten zur Flüchtlingsunterbringung für die einzelnen Einrichtungen neben der Kapazität stichtagsbezogen auch die Belegungszahlen darzustellen. Weiterhin sind soweit möglich die Belegungszahlen von gewerblichen Beherbergungsbetrieben aufzunehmen. Darüber hinaus wird gebeten, dass zukünftig ausführlicher dargestellt wird, wenn es zu Umwidmungen kommt, Verträge aufgelöst oder Einrichtungen geschlossen werden.“

„SenIAS wird gebeten, dem Hauptausschuss eine Fortschreibung des Berichts zum 30. September 2017 vorzulegen und den Bericht künftig zusammengeführt mit dem vierteljährlichen Bericht zur Flüchtlingsunterbringung (zuletzt rote Nummer 0316 A) vorzulegen.“

„SenIAS wird gebeten, dem Hauptausschuss zukünftig (ab dem 1. Quartalsbericht 2019) bezüglich der Tempohomes in den vierteljährlichen Berichten zur Flüchtlingsunterbringung auch zu folgenden Punkten zu berichten:

- Rückbau und Schließung von Tempohomes mit jeweiligem Zeitplan
- Nachnutzung von jeweiligen Tempohome-Standorten
- Verlängerung von Standortnutzungen von Tempohomes über die geplante Nutzungszeit hinaus
- Information des Hauptausschusses bei Änderung der Nutzung und Mischnutzung von Tempohomes.“

„SenIAS wird gebeten, zukünftig in dem wiederkehrenden vierteljährlichen Bericht zur Flüchtlingsunterbringung eine Gesamtschau mit den aktuellen Planungsständen zu den jeweiligen Kapazitäten und Fertigstellungszeitpunkten sowie den sozialen Infrastrukturmaßnahmen, wie in der roten Nummer 2571 tabellarisch dargestellt, aufzunehmen.“

Der Hauptausschuss wird gebeten, den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Hierzu wird berichtet:

1. Geflüchtetenunterbringung

Die vorhandenen Kapazitäten zur Geflüchtetenunterbringung und deren Belegung können der folgenden Übersicht entnommen werden:

<b>Einrichtungsart</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kapazität</b>	<b>Belegbare Plätze</b>	<b>Belegung</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	11	2.639	2.147	2.036
Gemeinschaftsunterkunft	72	21.269	19.244	18.375
<b>insgesamt</b>	<b>83</b>	<b>23.908</b>	<b>21.391</b>	<b>20.411</b>

(Stand: 10.11.2021)

In den Zahlen ist der Quarantänestandort Buchholzer Straße mit einer Kapazität von 290 Plätzen enthalten. Der Standort wurde zeitweise zu 140 Plätzen als Quarantänestandort im Rahmen der Corona-Pandemie genutzt wird und zu 150 Plätzen als Aufnahmeeinrichtung. Nach Verstärkung der pandemischen Lage im November 2021 wird die Unterkunft wieder der alleinigen Nutzung als Quarantänestandort zugeführt.

Die als Ankunftszentrum genutzten Standorte Oranienburger Straße und Treskowstraße sind nicht in den vorgenannten Kapazitäten eingerechnet. Die verfügbaren Plätze werden wie folgt ausgewiesen:

<b>Einrichtungsart</b>		<b>Kapazität</b>	<b>Belegung</b>
Aufnahmeeinrichtung	Oranienburger Str.	379 (593 mit Aufbettung)	395
Aufnahmeeinrichtung	Treskowstraße	250	131
<b>insgesamt</b>		<b>629</b> (843 mit Aufbettung)	<b>526</b>

(Stand: 10.11.2021)

Die Anzahl der nicht verfügbaren Plätze geht auf verschiedene Sachverhalte zurück. Bei der Ausführung von erforderlichen Baumaßnahmen gilt temporär ein Belegungsstopp. Weitere nicht belegbare Plätze resultieren aus Baumängeln, hierzu führt das LAF derzeit Begehungen durch, um Möglichkeiten zur beschleunigten Beseitigung von Baumängeln aufzuzeigen und andererseits Potentiale für die Erhöhung von Kapazitäten zu erfassen.

Auf Grund dieser Maßnahmen sind nicht alle laut vertraglicher Kapazität vorhandenen Plätze belegbar. Zudem werden Unterkünfte, in denen Positiv- oder Verdachtsfälle wegen des SARS-CoV-2-Virus festgestellt werden, derzeit ebenfalls vorsorglich weiter mit einem Belegungsstopp versehen.

Ergänzend zum 3. Quartal 2021 ist anzumerken, dass der Freizug der Gemeinschaftsunterkunft Brandenburgische Straße im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf (Kapazität: 190 Plätze) erfolgt ist. Der Betreibervertrag (inkl. Mietvertrag) ist zum 30.09.2021 ausgelaufen und konnte durch das LAF nicht verlängert werden.

Auch im 4. Quartal 2021 sind die Zugänge von Asylbegehrenden und Folgeantragstellerinnen/Folgeantragstellern weiter stark angestiegen, so dass die Wiederinbetriebnahme von freigezogenen Tempohome- und Wohncontainer-Standorten, für die keine unmittelbare Nachnutzung vorgesehen ist, erfolgt ist und weiter geprüft wird.

Die Wiederinbetriebnahme des Standorts Blumberger Damm (Kapazität 400 Plätze) in Marzahn-Hellersdorf ist zum 01.11.2021 erfolgt, die Wiederinbetriebnahme des Standorts Hausvaterweg (Kapazität 280 Plätze) in Lichtenberg ist zum 16.11.2021 erfolgt. Diese Standorte werden als Aufnahmeeinrichtungen geführt werden.

Aufgrund der stark gestiegenen Zugänge ist durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales in Verbindung mit dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten eine Szenarien-Berechnung erstellt worden, um die Auswirkungen der Zugänge auf die Platzkapazitäten abschätzen zu können. Unter der Annahme, dass sich die Zu- und Abgänge aus Unterkünften weiterhin wie im September und Oktober 2021 entwickeln werden, ergibt sich zum 31.12.2021 ein Bestand an 212 verfügbaren Plätzen in GU und AE. Sofern das Tempohome Columbiadamm bis Ende des Jahres in Betrieb genommen werden kann, würde sich die Anzahl der Plätze auf 562 erhöhen. Die Reservekapazität für die Unterbringung von Geflüchteten in LAF-Unterkünften von 1.000 Plätzen wird in den Unterkünften stark unterschritten. Zusätzlich wird die Szenario-Berechnung monatlich durch die Ist-Zahlen ergänzt und fortgeschrieben, um weitere Steuerungsnotwendigkeiten bei den Platzkapazitäten erkennen zu können.

Zur Reduzierung einer sich ergebenden Bedarfslücke sind daher die Bezirke aufgefordert worden, derzeit in Amtshilfe für die Bezirke untergebrachte Geflüchtete, deren Asylverfahren abgeschlossen ist, in Wohnungen oder in Unterkünften der Wohnungslosenhilfe unterzubringen. Hierzu soll jeder Bezirk 100 Personen in seiner Zuständigkeit bis zum 31. Dezember 2021 anderweitig unterbringen. Zum 19. November 2021 wurden von den Bezirken nachfolgende Meldungen zur Umsetzung der Anforderung abgegeben:

- |                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| • BA Friedrichshain-Kreuzberg | Verlegung von 47 Personen        |
| • BA Lichtenberg              | Verlegung von 12 Personen        |
| • BA Mitte                    | Verlegung von 20 bis 40 Personen |
| • BA Neukölln                 | Verlegung von ca. 40 Personen    |
| • BA Pankow                   | Verlegung von 82 Personen        |
| • BA Reinickendorf            | Verlegung von 9 Personen         |
| • BA Spandau                  | Verlegung von 35 Personen        |
| • BA Steglitz-Zehlendorf      | Verlegung von 29 Personen        |
| • BA Tempelhof-Schöneberg     | Verlegung von 108 Personen       |
| • BA Treptow-Köpenick         | Verlegung von 19 Personen        |

In Amtshilfe für den Bezirk Charlottenburg sind aktuell keine Geflüchteten untergebracht. Mit dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf befindet sich die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales wegen der Umsetzung im Gespräch.

Somit konnten bisher ca. 421 Geflüchtete durch die Bezirke aus LAF-Unterkünften verlegt werden. Mitte Dezember 2021 wird die nächste Abfrage zur Zielerreichung der Anforderung durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gestellt.

Bis zum 30. April 2022 wird vorbehaltlich weiterer Maßnahmen laut Prognose trotz der vorgenannten Inbetriebnahmen noch eine zu schließende Kapazitätslücke von 1.431 Plätzen (ohne den Standort Columbiadamm) prognostiziert. In dieser Zahl sind die möglichen Effekte einer noch stärkeren Auswirkung von Zugängen über humanitäre Aufnahmen aus Afghanistan oder anderen Migrationsbewegungen sowie die in den Wintermonaten jährlich zu verzeichnende Zunahme von Folgeanträgen auf Asyl noch nicht enthalten.

Für das 4. Quartal 2021 sind des weiteren folgende Schließungen sowie Eröffnungen von Unterkünften bereits erfolgt bzw. geplant:

Bezirk	Straße	Art der Einrichtung	Kapazität	Schließung/ Eröffnung
Charlottenburg-Wilmersdorf	Eschenallee	Gemeinschaftsunterkunft	300	Schließung *)
Mitte	Alt Moabit	Gemeinschaftsunterkunft	96	Eröffnung am 01.11.2021 nach Sanierung
Neukölln	Töpchner Weg	Gemeinschaftsunterkunft	88	MUF-Neubau, Eröffnung am 01.11.2021
Spandau	Rauchstraße	Gemeinschaftsunterkunft	258	MUF-Neubau, Eröffnung am 08.11.2021

\*) Für die Gemeinschaftsunterkunft in der Eschenallee liegt eine Baugenehmigung zur Sanierung vor. Eine Nutzungsverlängerung der Unterkunft über den 30. November 2021 konnte in den Verhandlungen mit dem Bezirksamt Charlottenburg Wilmersdorf nicht erreicht werden.

## 2. Tempohomes und Containerstandorte

Gemäß Konzeptverfahren (Senatsbeschluss vom 4. Juni 2019) zur „Weiternutzung der Tempohomes und Containerbauten“ werden seitens der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, der Senatsverwaltung für Finanzen, dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) und der Berliner Immobilienmanagement GmbH fortlaufend Gespräche mit den Bezirken geführt, um das Ende der Nutzung als Unterkunft für Geflüchtete festzulegen oder die Nutzung von Unterkünften für Geflüchtete entsprechend dem vorhandenen Bedarf zu verlängern.

Der Sachstand dieser Gespräche wird wie folgt **ergänzend zum letzten Bericht** wiedergegeben:

Grundsätzlich ist anzumerken, sollten andere Bedarfsträger Bedarf für die Nutzung der Container nach dem Freizug durch das LAF haben, übergibt das LAF den Standort in das entsprechende Fachvermögen und in die Verwaltung der zuständigen Stelle.

Aufgrund der aktuell erhöhten Zugänge und der benötigten zusätzlichen Unterbringungskapazitäten wird die weitere Nutzung aller Standorte angestrebt, für die noch keine dauerhafte Nachnutzung ansteht.

Daneben gibt es Folgendes aus den Bezirken zu berichten:

#### Lichtenberg

Der TH-Standort **Wollenberger Straße** kann bis zum 31.12.2024 (Mietvertragsende) als Unterkunft für Geflüchtete durch das LAF genutzt werden.

Für den Containerstandort **Hausvaterweg** ist eine Wiederinbetriebnahme am 16. November 2021 erfolgt.

Für den TH-Standort **Hohenschönhauser Straße** ist aufgrund der Nachnutzung für einen Schulbau keine Standzeitverlängerung möglich. Der Rückbau läuft bereits.

#### Marzahn-Hellersdorf

Die erneute Inbetriebnahme des TH-Standorts **Dingolfinger Straße** erfolgte aufgrund der erhöhten Zugangszahlen und zusätzlicher Aufnahmen aus Afghanistan in der 41. Kalenderwoche.

Für den Containerstandort Blumberger Damm ist eine Wiederinbetriebnahme am 01. November 2021 erfolgt.

#### Neukölln

Für den TH-Standort **Karl-Marx-Straße** ist eine Mietvertragsverlängerung zunächst bis 30.04.2025 vereinbart worden.

#### Pankow

Der TH-Standort **Buchholzer Straße** wird wegen der anhaltenden Pandemielage und der erhöhten Zugangszahlen als Quarantänestandort betrieben.

Der TH-Standort Siverstorpstraße steht weiterhin aufgrund der erhöhten Zugangszahlen als Aufnahmeeinrichtung zur Verfügung, der Freizug erfolgt voraussichtlich bis zum 31. März 2022.

#### Treptow-Köpenick

Der TH-Standort **Quittenweg** wurde erneut in Betrieb genommen und stand zunächst für die Unterbringung von evakuierten Geflüchteten aus Afghanistan zur Verfügung und wird ab Dezember 2021 als Aufnahmeeinrichtung genutzt.

### 3. Bedarfsprognose Unterbringung

Die letzte Fortschreibung des Rechenmodells zur Prognose des Unterbringungsbedarfs fand am 09.11.2021 statt. An dem Rechenmodell waren aufgrund der erhöhten Zugangszahlen Anpassungen erforderlich. Folgende Änderungen bei den Grundannahmen wurden seit der letzten Fassung vom 16.07.2021 vorgenommen:

- die Zugänge von Asylbegehrenden wurden vorübergehend auf 650 Personen pro Monat angepasst, die Annahme wird künftig quartalsweise überprüft,
- die monatliche Anzahl der Folgeanträge (Personen) wird ausgewiesen (ab Januar 2019),
- die Anzahl der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG in den Bezirken wurde auf 7.000 Personen angepasst,
- die Anzahl der durch die Bezirke untergebrachten Personen wurde auf Basis der Daten zum 31.12.2020 und 30.06.2021 angepasst.

Weiterhin erfolgte eine Aktualisierung der monatlichen Ist-Zahlen der Zugänge, leistungsberechtigten und untergebrachten Personen.

Durch die Anpassung des Modells ergibt sich folgender Unterbringungsbedarf für wohnungslose Personen mit und ohne Fluchthintergrund:

- zum 31.12.2021: 36.929 Personen,
- zum 31.12.2022: 37.043 Personen,
- zum 31.12.2023: 37.306 Personen,
- zum 31.12.2024: 37.655 Personen.

### 4. Gesamtschau Planungsstände MUF

Für die bereits in Betrieb genommenen Standorte haben sich gegenüber dem 3. Quartalsbericht 2021 folgende Veränderungen ergeben:

Am 01.11.2021 ist im Bezirk Neukölln, am Töpchner Weg, die Eröffnung einer neuen Gemeinschaftsunterkunft mit Wohnungsstruktur erfolgt. Hier wurde ein Wohngebäude in modularer Bauweise realisiert. Das Gebäude besteht aus drei Modulen à drei Geschossen und bietet 88 Geflüchteten Platz in unterschiedlich großen Wohnungen (20 Wohngruppen mit einem bis fünf Zimmern) bieten. Ab einer Größe von drei Bewohnerzimmern erstreckt sich die Wohnung über zwei Etagen als Maisonette. Die Wohnungen sind barrierefrei zugänglich und teilweise rollstuhlgerecht ausgeführt. Eigene Küchen und Bäder/WCs stehen für alle Wohneinheiten zur Verfügung. Ab einer Wohngruppengröße mit drei Bewohnerzimmern gibt es ein zweites separates WC und ab einer Wohngruppengröße mit vier Bewohnerzimmern ein zweites Bad/WC. Im Erdgeschoss befindet sich auf einer Teilfläche ein Gemeinschaftsraum. Ebenfalls sind Sandspielflächen mit Kinderspielgeräten sowie Aufenthaltsflächen mit Sitzgelegenheiten vorhanden.

Des Weiteren ist am 08.11.2021 im Bezirk Spandau, in der Rauchstraße, die Inbetriebnahme einer weiteren Gemeinschaftsunterkunft mit Wohnungsstruktur erfolgt. Es handelt sich um einen fünfgeschossigen Neubau in Fertigbauweise, der über eine Kapazität von 258 Plätzen verfügt.

54 Wohneinheiten mit einem bis vier Zimmerwohnungen stehen zur Verfügung. Barrierefreiheit ist über einen Aufzug gewährleistet. Eigene Küchen und Bäder sind in allen Wohneinheiten vorhanden. Ab einer Wohnungsgröße mit drei Bewohnerzimmern stehen ein zweites separates WC mit Waschbecken, welches zum Teil mit einer zusätzlichen Dusche ausgestattet ist, zur Verfügung. Büro-, Verwaltungs- und Gemeinschaftsflächen befinden sich im Erdgeschoss des Objektes. Ebenfalls wird im Erdgeschoss ein Quarantänezimmer mit Dusch-WC und Küche vorhanden sein. Spiel- und Freizeitflächen befinden sich im Außenbereich des Gebäudes.

Aus der nachfolgenden Tabelle ergeben sich die aktuellen Planungsstände zu den jeweiligen Kapazitäten und Fertigstellungszeitpunkten der MUF sowie den sozialen Infrastrukturmaßnahmen. Im Laufe der andauernden standortindividuellen Planungsprozesse können sich Änderungen ergeben.

Bezirk	Typ <sup>1</sup>	Straße	Geplante Kapazität (ca.)	Fertigstellungsdatum <sup>2</sup>	Soziale Infrastruktur in der MUF	Stand
Friedrichshain-Kreuzberg	MUF 2.0	Alte-Jakobstraße und Franz-Künstler-Straße	300	30.06.2025 (Angabe Gewobag)	Noch nicht geplant.	In Planung.
Spandau	MUF 2.0	Askaniering	566	30.09.2023	Abstimmung mit dem Bezirk über Räume für VHS/Angebote für Familien oder Kita läuft	In Planung. Geplanter Baubeginn: 2. Quartal 2022.
Treptow-Köpenick	MUF 2.0	Bohnsdorfer Weg	303	30.04.2023	Keine soziale Infrastruktur, da städtebauliches Gesamtkonzept geplant.	In Planung. Weiterhin Verzögerung des Baubeginns aufgrund von Artenschutz.
Charlottenburg-Wilmersdorf	MUF 2.0	Brabanter Str. (Mecklenburgische Straße)	200	31.10.2021	Keine soziale Infrastruktur, da Kapazität zu gering.	Übergabe an LAF ist erfolgt, Inbetriebnahme wird zu Februar 2022 vorbereitet.

<sup>1</sup> Die Typen MUF 1.0 und MUF 2.0 geben hier lediglich Auskunft darüber, wann die MUFs als Standorte durch den Senat beschlossen wurden (MUF 1.0 in 2016 und MUF 2.0 in 2018)

<sup>2</sup> Fertigstellung Hochbau und Außenanlagen inkl. Zuwegung, i.d.R. Übergabe an das LAF

Bezirk	Typ <sup>1</sup>	Straße	Geplante Kapazität (ca.)	Fertigstellungsdatum <sup>2</sup>	Soziale Infrastruktur in der MUF	Stand
Marzahn-Hellersdorf	Ersatz für Bestandsgebäude	Brebacher Weg	337	31.08.2023	Keine soziale Infrastruktur geplant.	In Planung. Entscheidung der Unteren Denkmalbehörde (Bezirk) steht noch aus.
Charlottenburg-Wilmersdorf	MUF 2.0	Fritz-Wildung-Straße	155	30.11.2021	Keine Infrastruktur geplant, Kapazität zu gering.	Im Bau. Geplante Übergabe durch die BIM an das LAF am 02.12.2021. Inbetriebnahme im März 2022 vorgesehen.
Pankow	MUF 2.0	Fröbelstraße	336	30.06.2024	Voraussichtlich keine Infrastruktur, da im Rahmen des städtebaulichen Gesamtkonzepts geplant.	In Planung. Grundstücksübertragung an Gewobag ist erfolgt.
Treptow-Köpenick	MUF 1.0	Fürstenwalder Allee	500	30.06.2028	Noch nicht geplant.	In Planung. Antrag eines vorhabenbezogenen B-Plans durch Stadt und Land in Vorbereitung.
Tempelhof-Schöneberg	MUF 2.0	General-Pape-Straße	500	01.04.2024	Keine soziale Infrastruktur, städtebauliches Gesamtkonzept geplant (u. a. öffentliche Kita).	In Planung. Weiterhin Abstimmungen zu Grundstücksübertragung.
Spandau	MUF 2.0	Griesinger Straße	500	30.06.2028	Langfristig städtebauliches Gesamtkonzept geplant.	In Planung.
Treptow-Köpenick	MUF 1.0	Hassoweg	480	31.03.2023	Kindertagespflege derzeit in Abstimmung mit Bezirk.	Im Bau.

Bezirk	Typ <sup>1</sup>	Straße	Geplante Kapazität (ca.)	Fertigstellungsdatum <sup>2</sup>	Soziale Infrastruktur in der MUF	Stand
Pankow	MUF 1.0	Kirchstraße	320	30.09.2023	Integrativer Begegnungstreff In Abstimmung mit Bezirk.	Derzeit Bauvorbereitungen. Nachbarschaftsklage wurde zurückgewiesen.
Lichtenberg	MUF 2.0	Köpenicker Allee	500	30.06.2026	Keine soziale Infrastruktur, städtebauliches Gesamtkonzept geplant.	In Planung. Laufendes B-Planverfahren (Aufstellung Januar 2020) Abriss Bestandsgebäude geplant bis Ende 2022. Derzeit Abstimmungen zur Verankerung der MUF im städtebaulichen Vertrag.
Tempelhof-Schöneberg	MUF 1.0	Lichterfelder Ring	500	31.12.2026	Langfristig städtebauliches Gesamtkonzept geplant.	In Planung. B-Plan in Aufstellung, parallel dazu Werkstattverfahren.
Mitte	MUF 2.0	Pohlstraße	244	30.06.2024	Keine soziale Infrastruktur in der MUF, dafür Kita auf hinterem Nachbargrundstück geplant.	In Planung.
Charlottenburg-Wilmersdorf	MUF 1.0	Quedlinburger Straße	576	31.12.2023	Öffentliche Kita und Kieztreff. Mit Bezirk abgestimmt.	Im Bau.
Friedrichshain-Kreuzberg	MUF 2.0	Reichenberger Straße / Ratiborstraße	265	30.06.2024	Willkommens-café und Kita derzeit in Planung.	In Planung.

Bezirk	Typ <sup>1</sup>	Straße	Geplante Kapazität (ca.)	Fertigstellungsdatum <sup>2</sup>	Soziale Infrastruktur in der MUF	Stand
Lichtenberg	MUF 2.0	Rheinpfalz-allee	380	30.06.2022	Keine soziale Infrastruktur in MUF, dafür Verringerung der Kapazität (2 Gebäuderiegel anstatt 3) zugunsten der Errichtung einer Grundschule und Kita im rückwärtigen Bereich des Grundstücks.	Objekt im Bau. Beschwerde vom OVG am 27.04.2021 zurückgewiesen.
Tempelhof-Schöneberg	MUF 2.0	Privatgrundstück	300	31.12.2023	Keine soziale Infrastruktur innerhalb der MUF. Kita und Anlaufpunkt geplant im Rahmen der Quartiersentwicklung.	Einreichung Bauantrag Mitte September 2021 nach Festsetzung B-Plan.
Reinickendorf	MUF 2.0	Roedernallee / Alt-Reinickendorf	215	Nicht abzusehen	Nicht abzusehen.	Standort in Planung.
Neukölln	MUF 2.0	Rudower Straße	320	31.12.2023	Keine Infrastruktur in der MUF, am Standort werden zusätzliche Seniorenwohnungen errichtet.	In Planung. Weiterhin Verzögerung der Fertigstellung durch Umsetzung Funkmast und Freimachung des Grundstücks.
Treptow-Köpenick	MUF 2.0	Salvador-Allende-Straße	465	17.12.2021	Kiez-Klub, mit Bezirk abgestimmt.	Objekt im Bau. Übergabe durch die BIM an das LAF für den 17.12.2021 geplant. Inbetriebnahme wird für März 2022 vorbereitet.

<b>Bezirk</b>	<b>Typ<sup>1</sup></b>	<b>Straße</b>	<b>Geplante Kapazität (ca.)</b>	<b>Fertigstellungsdatum<sup>2</sup></b>	<b>Soziale Infrastruktur in der MUF</b>	<b>Stand</b>
Mitte	MUF 2.0	Triftstraße	340	Nicht abzusehen	Nicht abzusehen.	In Planung. Weiterhin ausstehend: Grundstücksfreigabe.
Marzahn-Hellersdorf	MUF 2.0	Zossener Straße	203	31.01.2022	Keine soziale Infrastruktur, städtebauliches Gesamtkonzept geplant.	Im Bau.

Elke Breitenbach  
 Senatorin für Integration,  
 Arbeit und Soziales